

Deutsches Reich.

* Neulich der Annahme der **Tabaksteuererhöhung** giebt man sich in Regierungskreisen den besten Hoffnungen hin, da sich unter den Reichstagsmitgliedern die Ueberzeugung immer mehr Bahn bricht, daß die Aufbringung des Bedarfs für die letzte Militär-Reorganisation auf dem Wege der Erhöhung der Naturalerträge nicht länger mehr angänglich ist, soll die Vaterlandliebe nicht einem unglücklichen Cartellismus weichen. Selbst der Berl. Börz. Courrier tritt jetzt mit folgenden Ausführungen für die Tabaksteuer ein:

„Es ist eine moßvolle Ueberhöhung, wenn man sagt, daß es sich hier um die Entlastung von Hunderttausenden von Reichthümern handeln könnte. Die Deutschen sind das erste Raucher Volk der Welt, und sie werden noch Rauchen nicht lassen, wenn auf den Tabak eine Steuer folgt, die auch in ihrer Erhöhung noch lange nicht so hoch ist, wie in irgend einem benachbarten Staate. Obwohl sich der Raucher nicht im Stande, seinen Satz für Cigaretten und Tabak ohne Betrüben nach Maßgabe der durch die erhöhten Steuern bewirkten Minderkosten zu steigern. Er wird aber darum nicht weniger rauchen, sondern er wird sich nach einem Ueberfließen entschließen, nach einer geringeren Sorte zu greifen. Daß hierbei die Durchschnitts- auf den Künftigsteigen-Gänge fällt, ist bedauerlich, aber es läßt sich nicht ändern. Aus den Bonanzjahren kann man keine drei bis vier Millionen entnehmen, denn die Zahl der Raucher von Bonanzjahren ist bei uns verhältnismäßig klein. Immerhin wird durch das neue Tabaksteuergebot die Raucher-Verhältnisse recht empfindlich fördern. Das geschieht ihm vollständig recht, denn es ist ein Luxus, Bonanzjahren zu rauchen, und wer sich diesen Luxus erlaubt, muß sich die Steuer bezahlen lassen, die er durch eine Steuer darzulegen soll. Freilich ist das Rauchen in Deutschland ein Luxus, und deshalb ist die Tabaksteuer im Großen und Ganzen eigentlich eine Luxussteuer.“

Deute nun sieht im Reichstag auf der Tagesordnung die Finanzreform, und es ist bringend zu wünschen, daß sie sowohl als auch die Tabaksteuererhöhung in den nächsten Wochen erledigt werde. Für beide Gelegenheiten werden die Kommissions-Berathungen entscheidend sein, denn auch die Finanzreform- Angelegenheit wird einer Kommission zur detaillirten Prüfung überantwortet werden.

* Von der **Finanzlage** des Reiches entwirft die Nordb. M.Z. folgende nachtheilige Bild, aus dem der Genieße hervorzuheben, daß die Altersverhältnisse, wenn sie den Etat bilanzieren soll, neuer Mittel bedarf, und daß ihre Fortbildung in Höhe von 32 Millionen Mark keineswegs eine überflüssige ist.

Aus dem Jahre 1893/94 ist in den Etat des Jahres 1895/96 ein Ueberschuss von etwa 14 1/2 Millionen eingestellt worden. Obwohl sich die Entlohnung der Finanzbeamten für die eigene Zukunft des Reiches aus dem Jahre 1894/95 zur Zeit überschien soll, wurde der Ueberschuss des Jahres 1895/96 in den Etat des Jahres 1896/97 abgeführt, der sich um etwa 3 1/2 Millionen betragen. Benachtheiligt man sich, wie sich das Bild des Etats für das Jahr 1896/97 stellen wird, so findet man, daß der in den Etat des Jahres 1896/97 einzuweilende Ueberschuss 14 1/2 minus 3 1/2, d. h. 11 Millionen weniger betragen wird als der Ueberschuss des Jahres 1895/96, welcher einstellt werden soll. Daß die durch die niedrige Verkaufs- preise bei dem Naturalbedarf der Staatsverwaltung eingetretene Einsparung von 3 1/2 Mill. eine dauernde sei, ist nicht zu erwarten. Wiederum würde aber im Etat für 1896/97 schon ein Minderbetrag von 20 1/2 Millionen hervorzutreten. Durch die Beschlässe der Budgetcommission des Reichstages ist die Veranschlagung zwischen Ueberschüssen der einen und Minderbeiträgen des Reiches anerkannt und den Ausgaben derselben Andererseits, welche nach dem Etatsentwurf 33 Millionen betragen, — einseiligen — auf 19 Millionen ermäßigt. Danach würde, unter der Voraussetzung, daß im Jahre 1896/97 mindestens die gleiche Spannung vorhanden wäre, wie im Jahre 1895/96, ein Ueberschuss von 20 1/2 Millionen plus 19 Millionen 39 1/2 Millionen Ueberschuss erforderlich sein gegenüber den Einnahmen. Hierauf ferner in Ermüdung, daß von der Militärära noch 8 1/2 Millionen rückständig sind, und daß die alljährliche Ausgabefortschritt im Reichsstat etwa 4 % beträgt, so würde, da die ordentlichen Ausgaben, abgesehen von den durchlaufenden Posten, für den Etatentwurf für 1896/97 340 Millionen betragen, für 1896/97 eine weitere Ausgabevermehrung von 32 Millionen Mark zu erwarten sein.“

* Wie wir erfahren, sind die bisherigen Angaben über den Tag der feierlichen Eröffnung des **Nord-Deutschen Reiches** verfrüht. Ein bestimmtes Termin ist noch nicht festgelegt und konnte nicht festgelegt werden, da die Einleitung der noch ausstehenden Arbeiten von der Witterung abhängig ist. Nach Mittheilungen der kaiserlichen Kanzlei würde die längere Dauer der gegenwärtigen unglücklichen Witterung der Eröffnungstermin hinausgeschoben werden müssen. Vor dem 1. April dürfte sich nicht mit Sicherheit übersehen lassen, wann der Kanal dem öffentlichen Verkehr zu übergeben sein wird.

* **Büße und Verbrauchssteuer.** Für die Zeit vom 1. April 1894 bis zum Schluß des Monats Januar 1895 sind nach dem neuesten Nummer des uns vorliegenden Reichsanzeigers im Deutschen Reich von Einnahmen (einschließlich der freibleibigen Beiträge) an Büßen und

gemeindefähigen Verbrauchssteuern sowie von anderen Einnahmen zur Aufrechterhaltung gelangt: Büße 358 217 402 *fl.* (gegen denselben Zeitraum des Vorjahres + 2 234 504 *fl.*), Verbrauchsteuer 9 511 538 *fl.* (Mar. + 192 619 *fl.*), Ausfuhrsteuer 70 265 856 *fl.* (+ 6 744 262 *fl.*), Salzsteuer 38 237 736 *fl.* (+ 757 238 *fl.*), Maßbottich- und Branntweinsteuer 11 488 013 *fl.* (+ 1 490 659 *fl.*), Verbrauchssteuer von Branntwein und Pilsbier auf derselben 101 593 347 *fl.* (+ 6 71 478 *fl.*), Brausteuer 2 135 982 *fl.* (+ 20 680 *fl.*), Ueberhangsteuer von Bier 2 012 284 *fl.* (+ 15 189 *fl.*), Ueberhangsteuer von Wein 29 835 371 *fl.* (+ Spielertafelstampel 1 130 127 *fl.* + 10 549 *fl.*), Ueberhangsteuer 6 855 976 *fl.* (+ 26 *fl.*), Stempelsteuer für a) Weinsteuer 7 828 772 *fl.* (+ 4 114 747 *fl.*), b) Kauf- und sonstige Aufschlagungsgebühren 12 994 405 *fl.* (+ 6 382 366 *fl.*), c) Loole auf Privatloale 2 435 133 *fl.* (+ 640 201 *fl.*), Staats-Einkommen 4 248 681 *fl.* (+ 89 245 *fl.*) und Summe 264 416 231 *fl.* (+ 29 835 371 *fl.*) — Spielertafelstampel 1 130 127 *fl.* (+ 10 549 *fl.*), Ueberhangsteuer 6 855 976 *fl.* (+ 26 *fl.*), Stempelsteuer für a) Weinsteuer 7 828 772 *fl.* (+ 4 114 747 *fl.*), b) Kauf- und sonstige Aufschlagungsgebühren 12 994 405 *fl.* (+ 6 382 366 *fl.*), c) Loole auf Privatloale 2 435 133 *fl.* (+ 640 201 *fl.*), Staats-Einkommen 4 248 681 *fl.* (+ 89 245 *fl.*) und Summe 264 416 231 *fl.* (+ 29 835 371 *fl.*) — Spielertafelstampel 1 130 127 *fl.* (+ 10 549 *fl.*), Ueberhangsteuer 6 855 976 *fl.* (+ 26 *fl.*), Stempelsteuer für a) Weinsteuer 7 828 772 *fl.* (+ 4 114 747 *fl.*), b) Kauf- und sonstige Aufschlagungsgebühren 12 994 405 *fl.* (+ 6 382 366 *fl.*), c) Loole auf Privatloale 2 435 133 *fl.* (+ 640 201 *fl.*), Staats-Einkommen 4 248 681 *fl.* (+ 89 245 *fl.*) und Summe 264 416 231 *fl.* (+ 29 835 371 *fl.*) — Spielertafelstampel 1 130 127 *fl.* (+ 10 549 *fl.*), Ueberhangsteuer 6 855 976 *fl.* (+ 26 *fl.*), Stempelsteuer für a) Weinsteuer 7 828 772 *fl.* (+ 4 114 747 *fl.*), b) Kauf- und sonstige Aufschlagungsgebühren 12 994 405 *fl.* (+ 6 382 366 *fl.*), c) Loole auf Privatloale 2 435 133 *fl.* (+ 640 201 *fl.*), Staats-Einkommen 4 248 681 *fl.* (+ 89 245 *fl.*) und Summe 264 416 231 *fl.* (+ 29 835 371 *fl.*) — Spielertafelstampel 1 130 127 *fl.* (+ 10 549 *fl.*), Ueberhangsteuer 6 855 976 *fl.* (+ 26 *fl.*), Stempelsteuer für a) Weinsteuer 7 828 772 *fl.* (+ 4 114 747 *fl.*), b) Kauf- und sonstige Aufschlagungsgebühren 12 994 405 *fl.* (+ 6 382 366 *fl.*), c) Loole auf Privatloale 2 435 133 *fl.* (+ 640 201 *fl.*), Staats-Einkommen 4 248 681 *fl.* (+ 89 245 *fl.*) und Summe 264 416 231 *fl.* (+ 29 835 371 *fl.*) — Spielertafelstampel 1 130 127 *fl.* (+ 10 549 *fl.*), Ueberhangsteuer 6 855 976 *fl.* (+ 26 *fl.*), Stempelsteuer für a) Weinsteuer 7 828 772 *fl.* (+ 4 114 747 *fl.*), b) Kauf- und sonstige Aufschlagungsgebühren 12 994 405 *fl.* (+ 6 382 366 *fl.*), c) Loole auf Privatloale 2 435 133 *fl.* (+ 640 201 *fl.*), Staats-Einkommen 4 248 681 *fl.* (+ 89 245 *fl.*) und Summe 264 416 231 *fl.* (+ 29 835 371 *fl.*) — Spielertafelstampel 1 130 127 *fl.* (+ 10 549 *fl.*), Ueberhangsteuer 6 855 976 *fl.* (+ 26 *fl.*), Stempelsteuer für a) Weinsteuer 7 828 772 *fl.* (+ 4 114 747 *fl.*), b) Kauf- und sonstige Aufschlagungsgebühren 12 994 405 *fl.* (+ 6 382 366 *fl.*), c) Loole auf Privatloale 2 435 133 *fl.* (+ 640 201 *fl.*), Staats-Einkommen 4 248 681 *fl.* (+ 89 245 *fl.*) und Summe 264 416 231 *fl.* (+ 29 835 371 *fl.*) — Spielertafelstampel 1 130 127 *fl.* (+ 10 549 *fl.*), Ueberhangsteuer 6 855 976 *fl.* (+ 26 *fl.*), Stempelsteuer für a) Weinsteuer 7 828 772 *fl.* (+ 4 114 747 *fl.*), b) Kauf- und sonstige Aufschlagungsgebühren 12 994 405 *fl.* (+ 6 382 366 *fl.*), c) Loole auf Privatloale 2 435 133 *fl.* (+ 640 201 *fl.*), Staats-Einkommen 4 248 681 *fl.* (+ 89 245 *fl.*) und Summe 264 416 231 *fl.* (+ 29 835 371 *fl.*) — Spielertafelstampel 1 130 127 *fl.* (+ 10 549 *fl.*), Ueberhangsteuer 6 855 976 *fl.* (+ 26 *fl.*), Stempelsteuer für a) Weinsteuer 7 828 772 *fl.* (+ 4 114 747 *fl.*), b) Kauf- und sonstige Aufschlagungsgebühren 12 994 405 *fl.* (+ 6 382 366 *fl.*), c) Loole auf Privatloale 2 435 133 *fl.* (+ 640 201 *fl.*), Staats-Einkommen 4 248 681 *fl.* (+ 89 245 *fl.*) und Summe 264 416 231 *fl.* (+ 29 835 371 *fl.*) — Spielertafelstampel 1 130 127 *fl.* (+ 10 549 *fl.*), Ueberhangsteuer 6 855 976 *fl.* (+ 26 *fl.*), Stempelsteuer für a) Weinsteuer 7 828 772 *fl.* (+ 4 114 747 *fl.*), b) Kauf- und sonstige Aufschlagungsgebühren 12 994 405 *fl.* (+ 6 382 366 *fl.*), c) Loole auf Privatloale 2 435 133 *fl.* (+ 640 201 *fl.*), Staats-Einkommen 4 248 681 *fl.* (+ 89 245 *fl.*) und Summe 264 416 231 *fl.* (+ 29 835 371 *fl.*) — Spielertafelstampel 1 130 127 *fl.* (+ 10 549 *fl.*), Ueberhangsteuer 6 855 976 *fl.* (+ 26 *fl.*), Stempelsteuer für a) Weinsteuer 7 828 772 *fl.* (+ 4 114 747 *fl.*), b) Kauf- und sonstige Aufschlagungsgebühren 12 994 405 *fl.* (+ 6 382 366 *fl.*), c) Loole auf Privatloale 2 435 133 *fl.* (+ 640 201 *fl.*), Staats-Einkommen 4 248 681 *fl.* (+ 89 245 *fl.*) und Summe 264 416 231 *fl.* (+ 29 835 371 *fl.*) — Spielertafelstampel 1 130 127 *fl.* (+ 10 549 *fl.*), Ueberhangsteuer 6 855 976 *fl.* (+ 26 *fl.*), Stempelsteuer für a) Weinsteuer 7 828 772 *fl.* (+ 4 114 747 *fl.*), b) Kauf- und sonstige Aufschlagungsgebühren 12 994 405 *fl.* (+ 6 382 366 *fl.*), c) Loole auf Privatloale 2 435 133 *fl.* (+ 640 201 *fl.*), Staats-Einkommen 4 248 681 *fl.* (+ 89 245 *fl.*) und Summe 264 416 231 *fl.* (+ 29 835 371 *fl.*) — Spielertafelstampel 1 130 127 *fl.* (+ 10 549 *fl.*), Ueberhangsteuer 6 855 976 *fl.* (+ 26 *fl.*), Stempelsteuer für a) Weinsteuer 7 828 772 *fl.* (+ 4 114 747 *fl.*), b) Kauf- und sonstige Aufschlagungsgebühren 12 994 405 *fl.* (+ 6 382 366 *fl.*), c) Loole auf Privatloale 2 435 133 *fl.* (+ 640 201 *fl.*), Staats-Einkommen 4 248 681 *fl.* (+ 89 245 *fl.*) und Summe 264 416 231 *fl.* (+ 29 835 371 *fl.*) — Spielertafelstampel 1 130 127 *fl.* (+ 10 549 *fl.*), Ueberhangsteuer 6 855 976 *fl.* (+ 26 *fl.*), Stempelsteuer für a) Weinsteuer 7 828 772 *fl.* (+ 4 114 747 *fl.*), b) Kauf- und sonstige Aufschlagungsgebühren 12 994 405 *fl.* (+ 6 382 366 *fl.*), c) Loole auf Privatloale 2 435 133 *fl.* (+ 640 201 *fl.*), Staats-Einkommen 4 248 681 *fl.* (+ 89 245 *fl.*) und Summe 264 416 231 *fl.* (+ 29 835 371 *fl.*) — Spielertafelstampel 1 130 127 *fl.* (+ 10 549 *fl.*), Ueberhangsteuer 6 855 976 *fl.* (+ 26 *fl.*), Stempelsteuer für a) Weinsteuer 7 828 772 *fl.* (+ 4 114 747 *fl.*), b) Kauf- und sonstige Aufschlagungsgebühren 12 994 405 *fl.* (+ 6 382 366 *fl.*), c) Loole auf Privatloale 2 435 133 *fl.* (+ 640 201 *fl.*), Staats-Einkommen 4 248 681 *fl.* (+ 89 245 *fl.*) und Summe 264 416 231 *fl.* (+ 29 835 371 *fl.*) — Spielertafelstampel 1 130 127 *fl.* (+ 10 549 *fl.*), Ueberhangsteuer 6 855 976 *fl.* (+ 26 *fl.*), Stempelsteuer für a) Weinsteuer 7 828 772 *fl.* (+ 4 114 747 *fl.*), b) Kauf- und sonstige Aufschlagungsgebühren 12 994 405 *fl.* (+ 6 382 366 *fl.*), c) Loole auf Privatloale 2 435 133 *fl.* (+ 640 201 *fl.*), Staats-Einkommen 4 248 681 *fl.* (+ 89 245 *fl.*) und Summe 264 416 231 *fl.* (+ 29 835 371 *fl.*) — Spielertafelstampel 1 130 127 *fl.* (+ 10 549 *fl.*), Ueberhangsteuer 6 855 976 *fl.* (+ 26 *fl.*), Stempelsteuer für a) Weinsteuer 7 828 772 *fl.* (+ 4 114 747 *fl.*), b) Kauf- und sonstige Aufschlagungsgebühren 12 994 405 *fl.* (+ 6 382 366 *fl.*), c) Loole auf Privatloale 2 435 133 *fl.* (+ 640 201 *fl.*), Staats-Einkommen 4 248 681 *fl.* (+ 89 245 *fl.*) und Summe 264 416 231 *fl.* (+ 29 835 371 *fl.*) — Spielertafelstampel 1 130 127 *fl.* (+ 10 549 *fl.*), Ueberhangsteuer 6 855 976 *fl.* (+ 26 *fl.*), Stempelsteuer für a) Weinsteuer 7 828 772 *fl.* (+ 4 114 747 *fl.*), b) Kauf- und sonstige Aufschlagungsgebühren 12 994 405 *fl.* (+ 6 382 366 *fl.*), c) Loole auf Privatloale 2 435 133 *fl.* (+ 640 201 *fl.*), Staats-Einkommen 4 248 681 *fl.* (+ 89 245 *fl.*) und Summe 264 416 231 *fl.* (+ 29 835 371 *fl.*) — Spielertafelstampel 1 130 127 *fl.* (+ 10 549 *fl.*), Ueberhangsteuer 6 855 976 *fl.* (+ 26 *fl.*), Stempelsteuer für a) Weinsteuer 7 828 772 *fl.* (+ 4 114 747 *fl.*), b) Kauf- und sonstige Aufschlagungsgebühren 12 994 405 *fl.* (+ 6 382 366 *fl.*), c) Loole auf Privatloale 2 435 133 *fl.* (+ 640 201 *fl.*), Staats-Einkommen 4 248 681 *fl.* (+ 89 245 *fl.*) und Summe 264 416 231 *fl.* (+ 29 835 371 *fl.*) — Spielertafelstampel 1 130 127 *fl.* (+ 10 549 *fl.*), Ueberhangsteuer 6 855 976 *fl.* (+ 26 *fl.*), Stempelsteuer für a) Weinsteuer 7 828 772 *fl.* (+ 4 114 747 *fl.*), b) Kauf- und sonstige Aufschlagungsgebühren 12 994 405 *fl.* (+ 6 382 366 *fl.*), c) Loole auf Privatloale 2 435 133 *fl.* (+ 640 201 *fl.*), Staats-Einkommen 4 248 681 *fl.* (+ 89 245 *fl.*) und Summe 264 416 231 *fl.* (+ 29 835 371 *fl.*) — Spielertafelstampel 1 130 127 *fl.* (+ 10 549 *fl.*), Ueberhangsteuer 6 855 976 *fl.* (+ 26 *fl.*), Stempelsteuer für a) Weinsteuer 7 828 772 *fl.* (+ 4 114 747 *fl.*), b) Kauf- und sonstige Aufschlagungsgebühren 12 994 405 *fl.* (+ 6 382 366 *fl.*), c) Loole auf Privatloale 2 435 133 *fl.* (+ 640 201 *fl.*), Staats-Einkommen 4 248 681 *fl.* (+ 89 245 *fl.*) und Summe 264 416 231 *fl.* (+ 29 835 371 *fl.*) — Spielertafelstampel 1 130 127 *fl.* (+ 10 549 *fl.*), Ueberhangsteuer 6 855 976 *fl.* (+ 26 *fl.*), Stempelsteuer für a) Weinsteuer 7 828 772 *fl.* (+ 4 114 747 *fl.*), b) Kauf- und sonstige Aufschlagungsgebühren 12 994 405 *fl.* (+ 6 382 366 *fl.*), c) Loole auf Privatloale 2 435 133 *fl.* (+ 640 201 *fl.*), Staats-Einkommen 4 248 681 *fl.* (+ 89 245 *fl.*) und Summe 264 416 231 *fl.* (+ 29 835 371 *fl.*) — Spielertafelstampel 1 130 127 *fl.* (+ 10 549 *fl.*), Ueberhangsteuer 6 855 976 *fl.* (+ 26 *fl.*), Stempelsteuer für a) Weinsteuer 7 828 772 *fl.* (+ 4 114 747 *fl.*), b) Kauf- und sonstige Aufschlagungsgebühren 12 994 405 *fl.* (+ 6 382 366 *fl.*), c) Loole auf Privatloale 2 435 133 *fl.* (+ 640 201 *fl.*), Staats-Einkommen 4 248 681 *fl.* (+ 89 245 *fl.*) und Summe 264 416 231 *fl.* (+ 29 835 371 *fl.*) — Spielertafelstampel 1 130 127 *fl.* (+ 10 549 *fl.*), Ueberhangsteuer 6 855 976 *fl.* (+ 26 *fl.*), Stempelsteuer für a) Weinsteuer 7 828 772 *fl.* (+ 4 114 747 *fl.*), b) Kauf- und sonstige Aufschlagungsgebühren 12 994 405 *fl.* (+ 6 382 366 *fl.*), c) Loole auf Privatloale 2 435 133 *fl.* (+ 640 201 *fl.*), Staats-Einkommen 4 248 681 *fl.* (+ 89 245 *fl.*) und Summe 264 416 231 *fl.* (+ 29 835 371 *fl.*) — Spielertafelstampel 1 130 127 *fl.* (+ 10 549 *fl.*), Ueberhangsteuer 6 855 976 *fl.* (+ 26 *fl.*), Stempelsteuer für a) Weinsteuer 7 828 772 *fl.* (+ 4 114 747 *fl.*), b) Kauf- und sonstige Aufschlagungsgebühren 12 994 405 *fl.* (+ 6 382 366 *fl.*), c) Loole auf Privatloale 2 435 133 *fl.* (+ 640 201 *fl.*), Staats-Einkommen 4 248 681 *fl.* (+ 89 245 *fl.*) und Summe 264 416 231 *fl.* (+ 29 835 371 *fl.*) — Spielertafelstampel 1 130 127 *fl.* (+ 10 549 *fl.*), Ueberhangsteuer 6 855 976 *fl.* (+ 26 *fl.*), Stempelsteuer für a) Weinsteuer 7 828 772 *fl.* (+ 4 114 747 *fl.*), b) Kauf- und sonstige Aufschlagungsgebühren 12 994 405 *fl.* (+ 6 382 366 *fl.*), c) Loole auf Privatloale 2 435 133 *fl.* (+ 640 201 *fl.*), Staats-Einkommen 4 248 681 *fl.* (+ 89 245 *fl.*) und Summe 264 416 231 *fl.* (+ 29 835 371 *fl.*) — Spielertafelstampel 1 130 127 *fl.* (+ 10 549 *fl.*), Ueberhangsteuer 6 855 976 *fl.* (+ 26 *fl.*), Stempelsteuer für a) Weinsteuer 7 828 772 *fl.* (+ 4 114 747 *fl.*), b) Kauf- und sonstige Aufschlagungsgebühren 12 994 405 *fl.* (+ 6 382 366 *fl.*), c) Loole auf Privatloale 2 435 133 *fl.* (+ 640 201 *fl.*), Staats-Einkommen 4 248 681 *fl.* (+ 89 245 *fl.*) und Summe 264 416 231 *fl.* (+ 29 835 371 *fl.*) — Spielertafelstampel 1 130 127 *fl.* (+ 10 549 *fl.*), Ueberhangsteuer 6 855 976 *fl.* (+ 26 *fl.*), Stempelsteuer für a) Weinsteuer 7 828 772 *fl.* (+ 4 114 747 *fl.*), b) Kauf- und sonstige Aufschlagungsgebühren 12 994 405 *fl.* (+ 6 382 366 *fl.*), c) Loole auf Privatloale 2 435 133 *fl.* (+ 640 201 *fl.*), Staats-Einkommen 4 248 681 *fl.* (+ 89 245 *fl.*) und Summe 264 416 231 *fl.* (+ 29 835 371 *fl.*) — Spielertafelstampel 1 130 127 *fl.* (+ 10 549 *fl.*), Ueberhangsteuer 6 855 976 *fl.* (+ 26 *fl.*), Stempelsteuer für a) Weinsteuer 7 828 772 *fl.* (+ 4 114 747 *fl.*), b) Kauf- und sonstige Aufschlagungsgebühren 12 994 405 *fl.* (+ 6 382 366 *fl.*), c) Loole auf Privatloale 2 435 133 *fl.* (+ 640 201 *fl.*), Staats-Einkommen 4 248 681 *fl.* (+ 89 245 *fl.*) und Summe 264 416 231 *fl.* (+ 29 835 371 *fl.*) — Spielertafelstampel 1 130 127 *fl.* (+ 10 549 *fl.*), Ueberhangsteuer 6 855 976 *fl.* (+ 26 *fl.*), Stempelsteuer für a) Weinsteuer 7 828 772 *fl.* (+ 4 114 747 *fl.*), b) Kauf- und sonstige Aufschlagungsgebühren 12 994 405 *fl.* (+ 6 382 366 *fl.*), c) Loole auf Privatloale 2 435 133 *fl.* (+ 640 201 *fl.*), Staats-Einkommen 4 248 681 *fl.* (+ 89 245 *fl.*) und Summe 264 416 231 *fl.* (+ 29 835 371 *fl.*) — Spielertafelstampel 1 130 127 *fl.* (+ 10 549 *fl.*), Ueberhangsteuer 6 855 976 *fl.* (+ 26 *fl.*), Stempelsteuer für a) Weinsteuer 7 828 772 *fl.* (+ 4 114 747 *fl.*), b) Kauf- und sonstige Aufschlagungsgebühren 12 994 405 *fl.* (+ 6 382 366 *fl.*), c) Loole auf Privatloale 2 435 133 *fl.* (+ 640 201 *fl.*), Staats-Einkommen 4 248 681 *fl.* (+ 89 245 *fl.*) und Summe 264 416 231 *fl.* (+ 29 835 371 *fl.*) — Spielertafelstampel 1 130 127 *fl.* (+ 10 549 *fl.*), Ueberhangsteuer 6 855 976 *fl.* (+ 26 *fl.*), Stempelsteuer für a) Weinsteuer 7 828 772 *fl.* (+ 4 114 747 *fl.*), b) Kauf- und sonstige Aufschlagungsgebühren 12 994 405 *fl.* (+ 6 382 366 *fl.*), c) Loole auf Privatloale 2 435 133 *fl.* (+ 640 201 *fl.*), Staats-Einkommen 4 248 681 *fl.* (+ 89 245 *fl.*) und Summe 264 416 231 *fl.* (+ 29 835 371 *fl.*) — Spielertafelstampel 1 130 127 *fl.* (+ 10 549 *fl.*), Ueberhangsteuer 6 855 976 *fl.* (+ 26 *fl.*), Stempelsteuer für a) Weinsteuer 7 828 772 *fl.* (+ 4 114 747 *fl.*), b) Kauf- und sonstige Aufschlagungsgebühren 12 994 405 *fl.* (+ 6 382 366 *fl.*), c) Loole auf Privatloale 2 435 133 *fl.* (+ 640 201 *fl.*), Staats-Einkommen 4 248 681 *fl.* (+ 89 245 *fl.*) und Summe 264 416 231 *fl.* (+ 29 835 371 *fl.*) — Spielertafelstampel 1 130 127 *fl.* (+ 10 549 *fl.*), Ueberhangsteuer 6 855 976 *fl.* (+ 26 *fl.*), Stempelsteuer für a) Weinsteuer 7 828 772 *fl.* (+ 4 114 747 *fl.*), b) Kauf- und sonstige Aufschlagungsgebühren 12 994 405 *fl.* (+ 6 382 366 *fl.*), c) Loole auf Privatloale 2 435 133 *fl.* (+ 640 201 *fl.*), Staats-Einkommen 4 248 681 *fl.* (+ 89 245 *fl.*) und Summe 264 416 231 *fl.* (+ 29 835 371 *fl.*) — Spielertafelstampel 1 130 127 *fl.* (+ 10 549 *fl.*), Ueberhangsteuer 6 855 976 *fl.* (+ 26 *fl.*), Stempelsteuer für a) Weinsteuer 7 828 772 *fl.* (+ 4 114 747 *fl.*), b) Kauf- und sonstige Aufschlagungsgebühren 12 994 405 *fl.* (+ 6 382 366 *fl.*), c) Loole auf Privatloale 2 435 133 *fl.* (+ 640 201 *fl.*), Staats-Einkommen 4 248 681 *fl.* (+ 89 245 *fl.*) und Summe 264 416 231 *fl.* (+ 29 835 371 *fl.*) — Spielertafelstampel 1 130 127 *fl.* (+ 10 549 *fl.*), Ueberhangsteuer 6 855 976 *fl.* (+ 26 *fl.*), Stempelsteuer für a) Weinsteuer 7 828 772 *fl.* (+ 4 114 747 *fl.*), b) Kauf- und sonstige Aufschlagungsgebühren 12 994 405 *fl.* (+ 6 382 366 *fl.*), c) Loole auf Privatloale 2 435 133 *fl.* (+ 640 201 *fl.*), Staats-Einkommen 4 248 681 *fl.* (+ 89 245 *fl.*) und Summe 264 416 231 *fl.* (+ 29 835 371 *fl.*) — Spielertafelstampel 1 130 127 *fl.* (+ 10 549 *fl.*), Ueberhangsteuer 6 855 976 *fl.* (+ 26 *fl.*), Stempelsteuer für a) Weinsteuer 7 828 77

Für die **Confirmation** empfehle

Schwarze u. farbige Kleiderstoffe

in grösster Auswahl und in jeder Preislage.

Jackets. — Schwarze und farbige Kragen. — Tücher. — Unterröcke. Corsets. — Taschentücher.

[2193]

Bruno Freytag

Halle a. S., Leipziger Str. 100.

Nach beendeter Inventur

habe ich eine große Auswahl verschiedener, durchaus guter Waaren in Preise bedeutend ermäßigt.

Carl Steckner,

Leinen-, Wäsche- und Aussteuer-Handlung,
Große Steinstraße 74. [1936]

Blumencostume, Costumeb Blumen

für lebende Bilder, Theater, Feste, und
Kopfbedeckungen.

Aufträge nach Zeichnung oder Beschreibung käuflichst in jeder Preislage innerhalb 6 Stunden. [2196]
Hallesche Kunstblumen-Fabrik M. Peiser.

Zu empfehle Spritzkuchen und Pfannkuchen mit diverser Fruchtfüllung, rein und wohlschmeckend

Fastnacht

Johannes David, Geiststr. 1. Fernspr. 127. [1937]



Zum Fastnachtstag.
Empfehle in extrafeiner Qualität meine rühmlichst bekannten Spezialitäten: Täglich frische Pfannkuchen und Kartoffelringe mit Vanillequai, wunderbar schmeckend. [2161]
Schlesischen Streifenkuchen, Berliner Napfkuchen, die feinsten Gebäcke, welche überhaupt existieren, feinsten geriebene Napfkuchen mit Vanillequai, feinsten geriebene Apfelmuchen, Napfkuchen nach Art der Prebner Sahnenkuchen, Biscuit-, Chocoladen- u. Mandelzweback, sowie eine große Auswahl geschmackvoller Gebäcke.
Carl Koch,
Herrenstrasse 1.
Fernsprecher 531. [2162]

Stadt-Theater.
Dienstag, den 26. Februar 1895.
154. Vorstellung. — 116. Abomm.-Vorstellung.
7 Uhr. Anfang 7 Uhr.
Die gelehrten Frauen.
Lustspiel in 5 Akten von Hofstede. Uebersetzung und Bearbeitung von E. Fuld.
Personen:
Christal G. Contadi.
Philominte, seine Frau G. Orla.
Armande, seine Frau A. Minald-Bouff.
Henriette, seiner Tochter F. Wagner.
Ariste, G. Schreiner.
Christal's Schwester A. Kiff.
Cistander G. Schreiner.
Tristotin, Schöngast A. Schumacher.
Rabius, Gelehrter F. Keller.
Martine, Köchin bei Christal Fr. Bohmsch.
Leopold, Bedienter bei Christal G. Margraf.
Julien, Diener b. Rabius A. Dalmay.
Ein Notar G. Greger.
Schauplatz: Paris, im Hause Christal's.
Nach „Die gelehrten Frauen“ 10 Min. Pause.
Hierauf:
Niobe.
Schwank in 3 Akten von Harry Baulton und E. H. Baulton, in freier Bearbeitung von Oskar Blumenhal.
Personen:
Niobe eine Statue A. Minald-Bouff.
Peter Dunn, Direktor der Allgemeinen Versicherungs-Gesellschaft G. Contadi.
Caroline Dunn, seine Frau G. Orla.
Aethy Griffin F. Schneider.
Helene Griffin A. Kiff.
Cornelius Griffin, ihr Bruder G. Schreiner.
Lord Hamilton Tompkins A. Schumacher.
Peter Silods A. Kuffe.
Beatrice, seine Tochter F. Wagner.
Madge Milton, Cousine A. Thedy.
Hilary Jennings G. Kiff.
Holly, Stubenmädchen Fr. Bohmsch.
Ende nach 10 Uhr.

Pfann- und Spritzkuchen in feinsten Butter gebacken, empfindlich gefüllt und ungefüllt

Conditorei Dietze, Burgstr. 29a, am Mühlweg.
Garten- u. Ball-Lokal Bellevue, Lindenstraße 78 zu Halle a. S. [2185]

fr für Ende März 1895 zu verpachten. Fruchte und kapitalfrüchtige Gärtnere erfahrene Häheres durch Herrn Boyrich in Leipzig, Bahnhöfstr. 6.

Strumpf-Anstrickerei
Anfertigung nach Maass in Hand- u. Maschinenstrickerei.
Einzelverkauf fort. Strumpfwaren zu Fabrikpreisen.
Nur bestbewährte Qualitäten in solider Ausführung.
H. Schnee Nachf. A. Ebermann, Strumpfwaren-Fabrik, Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.

Cognac, Original-Abzüge von E. Remy, Martin & Co. in Cognac.
Bau de vie vielle, pr. 1/2 Fl. 4.50 Mk.
Fine Champagne „ „ „ 7.50 „
Grande Champagne V. O. P. 9. — „
empfohlen [2192]
Sprengel & Rink, Leipziger Str. 2. Telefon 414.

Frische Angel-Schellfische
morgen zutreffend, empfiehlt **Julius Bethge, Leipzigerstr. 5.**

Photoplastikon.
Obere Leipzigerstraße 54, früheres Hotel du Nord.
Von gestern Sonntag ab gelangen auf kurze Zeit zur Ausstellung:
Die interessantesten Punkte der Schweiz.
Bei magischer Mondbeleuchtung. Geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends. Entree 25 Pfg., Kinder 15 Pfg.



Das Beste ist, was für sich selbst spricht.
Neu! Prinzess Gabel.
D.A.G.M. Nr. 25601. Pat. Ausl. angem.
Die einzig prakt. Essgabel! Neueste Erfindungen nach: Dörfelreich, England u. A. u. s. w. Allein-Vertrieb:
Gustav Rensch,
Lager sämtlicher Küchengeräthe, Halle, Poststraße 9-10.
Große Auswahl aller Arten Bestecke in Meinmühl, Alpacca, Silber etc. Muster. Preislisten zu Diensten!

Eiserne Bettstellen
am dauerhaftesten und billigsten als jede Concurrenz liefern
Kamprath & Krause, Halle a. S., Alter Markt 6.
12 Stück
ff. Pfannkuchen 50 Pfennig
sehr wohlschmeckend mit hochfeiner Füllung empf. [2187]
A. Winter, Große Märkerstraße 16.

Braut-Kissen u. Teppiche
in reicher Auswahl, empfiehlt **Alexander Blau, Leipzigerstr. 99.**

Walhalla-Theater.
Direction: Richard Subert.
The Julian's (acht junge Damen), englische Tanzfängerinnen. — **Mr. Tony Wilson** u. sein Clow Charles, Brauerey-Gesellschaft am Trampolin-Theat. — **Mr. Edward**, Karikaturen - Schnellzeichner. **Brothers Orensen**, akrobatische Leute: Clow's. — Die beiden **Jonny's**, Singers-Excenter. — **Mr. Richards** u. sein unheimlich dreifüssiger Gänser. — **Fräulein Anna Rieder** u. Herr **Hermann Werner**, fremdspr. Jodeler-Duettisten. — Herr **Karl Esald Schlosser**, Gesangs- und Charakter-Sumor ff. **Begiu 8 Uhr. Ende 11 Uhr.**
Mit 1 Beilage.

Schnabel & Grünberg

Leipziger Str. 21 Leipzig Str. 21
empfehlen für Konfirmanden

Taschentücher
mit gestickten Ecken u. Namen von 35 Pf. an.

Weisse Röcke
mit guter Stickerei zu 2, 3, 4, 5, 6 Mk.

Flanellröcke
mit Handlanguette zu 3, 4, 4.50, 5, 6 Mk.

Wollene Kleiderstoffe
in bunt u. schwarz. [2195]

Hôtel „Schwarzer Adler“

Gr. Steinstrasse 24.
Fastnachtdienstag empfiehlt
ff. Kaffee u. selbstgebackene Pfannkuchen,
Abends reichhaltige Speisefarte auch zu kleinen Preisen. ff. Münchener Bergbräu, ff. Döllinger Pilsener. [2189]
Hochachtungsvoll **Fr. Sattler.**

Mittwoch, den 27. Februar 1895.
155. Vorstellung. — 117. Abomm.-Vorstellung.
7 Uhr. Anfang 7 1/4 Uhr.
Bei kleinen Preisen.
Don Carlos, Infant von Spanien.
Ein dramatisches Gedicht in 5 Akten von Friedrich von Schiller.

Für den Inhalttheil verantwortlich: A. Kirsten, Rotationsdruck und Verlag von Otto Zehle in Halle (Saale) Leipzigerstraße 87.

Geldliche Vollmachtgenossenschaft vom 25. Februar.

Die Nachbarn unserer Original-Fortpflanzungen sind nur mit besterlicher Danksagung zu bedanken.

- Stadttheater. Die morgige Aufführung von 'Ariadne auf Naxos'...

- Nationaltheater. Emil Vohl hat mit einem feinen Jugendstücke...

- Das Musiktheater. Es muß auf Grund der bekannten Polizeiverordnung...

- Die Halle'sche Kriegervorstellung hatte am gestrigen Abend...

- Der hiesige Zweigverein des deutschen Privatbeamten-Vereins...

- Techniker-Verein Halle a. S. Am 23. d. m. hat der hiesige...

- Was eine Antimintreue in Halle. Wie hatten in Nr. 93...

nicht befragen, oder wenigstens eine schärfere Formulierung...

- In Folge der Neubearbeitung der Eisenbahnverträge...

- Haushaltsplan der Gemeinde Trotha. Die Gemeindevertretung...

- Ueber die Frage besteht bei nur zu vielen Eltern...

- Die Eideckel einerer Saale ist in Folge der eingetretenen...

- Die Zuchtzinsmarke für Getreide und sonstige Waaren...

- Auf 25 Jahre treuer Diensten in der G. S. öffentl. Beschäftigung...

- Zuckerrüben-Trotha. Die Zuckerrüben der Herren...

- Explosion. Am Samstag Nachmittag ereignete sich in der...

- Warnung vor einem Schneider. Eine Magdeburger...

Blinshausen, Kreis Gifhorn, Provinz Hannover, und ein Nationales...

- Unfallschicksal. In der Gemeinde einer Wagenbauanstalt...

- Gefühlslose Töchter. Die Kriminal-Polizei befragte...

- Als gestorben sind in der Woche vom 17. bis 23. Februar...

Halle'sche Stadttheater.

Die 'Africanerin' von G. Meyer.

Sollten außer den Meyer'schen 'Jugendstücken', die bereits...

- Was der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung. Bitterfeld...

- Zuckerrüben-Trotha. Die Zuckerrüben der Herren...

- Explosion. Am Samstag Nachmittag ereignete sich in der...

- Warnung vor einem Schneider. Eine Magdeburger...

Hallesche Actien-Bierbrauerei.

Fernsprecher 75.

Der Versandt unseres hochfeinen

Bockbieres

in Gebinden und Flaschen hat am

Sonnabend, den 23. Februar begonnen.



Formular-Verlag.

von **Otto Thiele, Halle a. S., Leipzigerstraße Nr. 87.**
(Verlag der „Halleischen Zeitung“.)

Wichtig für jeden **Amts- und Gemeindevorsteher, sowie** für jeden **Schiedsmann und Stauesbeamten. Wichtig**

a) Formulare für **Amts- und Gemeinde-Vorsteher und Schiedsmänner.**

Formular Nr.	Bezeichnung des Formulars	25 Cent	50 Cent	75 Cent	100 Cent	200 Cent
1	Geschäfts-Journal	25	40	—	60	4 60
2	Rechnungs- und Titulbogen per Stadt	75	1 40	2	2 60	4 60
3	Rechnungs- und Titulbogen	75	1 40	2	2 60	4 60
4	Verhandlungs-Protokoll	25	45	65	80	1 50
5	Bekanntmachung	25	45	65	80	1 50
6	Einladung zur Sitzung	25	45	65	80	1 50
7	Staufungszeugnis	75	1 40	2	2 60	4 60
8	Staufungszeugnis	75	1 40	2	2 60	4 60
9	Führungsbuch zum freiwilligen Gutsbeit	20	40	55	70	1 30
10	Verantwortliche Vernehmung	20	40	55	70	1 30
11	Aufzeichnung zur Mitternacht in den Dienst	70	1 30	1 85	2 40	4 25
12	Nachweisung eingegangener Strafzettel, Titulbogen, pr. Stadt	—	3	—	—	—
13	do. Einlagebogen	—	3	—	—	—
13a	do. Einlagebogen, pr. Stadt	—	3	—	—	—
14	Rechnungsbuch, Titulbogen per Stadt	75	1 40	2	2 60	4 60
14a	do. Einlagebogen	75	1 40	2	2 60	4 60
15	Armen-Blatt	20	40	55	70	1 30
16	Führungsbuch	20	40	55	70	1 30
17	Angelobungs-...	25	45	65	80	1 50
18	Erinnerungen	25	45	65	80	1 50
19	Verordnungen	20	40	55	70	1 30
20	Rechnungsbuch	20	40	55	70	1 30
21	Rechnungsbuch	20	40	55	70	1 30
22	Rechnungsbuch	20	40	55	70	1 30
23	Rechnungsbuch	15	25	35	40	70
24	Rechnungsbuch	25	45	65	80	1 50
25	Rechnungsbuch	25	45	65	80	1 50
26	Rechnungsbuch	25	45	65	80	1 50
27	Nachweisung der im Umherziehen oder gemäß § 7 der Gew.-St. -Ges. hauptzitiert betriebenen lebenden Gewerbe, Mutter 1 (Titel u. Einl.)	60	1 10	1 45	1 80	3 25
28	Nachweisung der Resultate der Eintragung bzw. Schöpfung bei Mandats-Erhöhung (Titel und Einl.)	60	1 10	1 45	1 80	3 25
29	Verordnungen, Beschlüsse, Mutter III (Titel und Einl.)	1	1 80	2 50	3	5 25
30	Staatssteuerrollen, Mutter V (Titel u. Einl.)	1	1 80	2 50	3	5 25
31	Gemeindeverordnungen (Art. 24 und 10) (Titel u. Einl.)	1	25	30	4	7
32	Staatssteuerrollen, Mutter A (Titel u. Einl.)	1	25	30	4	7
33	Bekanntmachung zur Errichtung eines Wohnhauses außerhalb der Dorslage	30	55	80	1 05	1 75
34	Bau-Conten	60	1 10	1 45	1 80	3 25
35	Planungs-Protokoll (bei freiwil. Planungs-Verfahren)	60	1 10	1 45	1 80	3 25
36	Arbeits-Bekanntmachung	25	45	65	80	1 50
37	Erlaubnis zur Abhaltung von Vereinsversammlungen	30	55	80	1 05	1 75
38	Uebereinkunft zur Einkommenssteuer	20	35	45	50	90
39	Anhang zur Staatssteuerrolle, Mutter A (Titel u. Einl.)	60	1 10	1 45	1 80	3 25
40	Nachweisung über persönliche Verhältnisse	40	75	1	1 25	2 25
41	Verordnung zur Unfallversicherung	30	55	80	1 05	1 75
42	Arbeits-Bekanntmachung	30	55	80	1 05	1 75
43	Arbeits-Bekanntmachung	25	45	65	80	1 50
44	Gemeinde-Dienstbücher	1 50	2 75	3 75	4 50	8
45	Ausrechnungsbücher für Alters- und Invaliditäts-Versicherung	4 50	8 50	12	15	27
46	Antrag auf Kreisbeschlüsse	60	1 10	1 45	1 80	3 40

b) Formulare für Stauesbeamte.

Formular Nr.	Bezeichnung des Formulars	25 Cent	50 Cent	75 Cent	100 Cent	200 Cent
I	Geburtschein (Stiftung bei Saeres-Cri.)	60	1 10	1 45	1 80	3 40
II	Scheibe und Erklärung bei Invalidenbüchern von Kreis, Unfall-, Invaliden-Versicherung	60	1 10	1 45	1 80	3 40
III	Heiratsurkunde	60	1 10	1 45	1 80	3 40
IV	Heiratsurkunde do.	60	1 10	1 45	1 80	3 40
V	Heiratsurkunde	60	1 10	1 45	1 80	3 40
VI	Staatsamtliche Ermächtigung	60	1 10	1 45	1 80	3 40
VII	Aufgebots-Protokoll	60	1 10	1 45	1 80	3 40
VIII	Bekanntmachung über erfolgte Übersetzung	60	1 10	1 45	1 80	3 40
IX	Heiratsurkunde	60	1 10	1 45	1 80	3 40
X	Ausweis-Bekanntmachung f. die Taufe	60	1 10	1 45	1 80	3 40
XI	Aufgebots-Urkunde	60	1 10	1 45	1 80	3 40
XII	Aufgebots-Urkunde	60	1 10	1 45	1 80	3 40
XIII	Bekanntmachung zum Beweise der Taufe und der Verlobung	60	1 10	1 45	1 80	3 40
XIV	Ausweis-Bekanntmachung für die Heiratung	60	1 10	1 45	1 80	3 40
XV	Arbeits-Urkunde	60	1 10	1 45	1 80	3 40

Bei Bestellungen erbitte Angabe der Formular-Nummer!
Otto Thiele, Buchdruckerei und Verlag,
Halle (Saale), Leipzigerstraße 87.

Für den Anfertiger verantwortlich: A. Ritter. Notationsdruck und Verlag von Otto Thiele Halle (Saale) Leipzigerstraße 87.

Ostpreußischen Pferden
eingetroffen.
Delisckerstraße 8, Fr. Zwickert.

Von Mittwoch, den 27. d. Mts.
steht ein großer Transport der besten
hochtrag. u. frischmilch. Kühe,
sowie
1 Zuchtbulle
sehr preiswerth bei mir zum Verkauf.
Gönnern. W. Neumeister.

Bekanntmachung.
Am 25. Februar ab ist der Sprecherei zwischen den Zeichnern der Stadt-Fernsprecheinrichtungen in Halle, Ammendorf-Radenzell und Trotha-Cröllwitz eingerichtet, sowie denjenigen in Ballenstedt, Salzweil und Zeudal andererseits zuerlassen. Die Gebühr für ein Gespräch bis zur Dauer von drei Minuten beträgt 1 Mark. Von demselben Tage ab ist gegen dieselbe Gebühr der Sprecherei zwischen **Magdeburg** (mit **Schönebeck** (Elbe) und **Weichersleben**, **Salzweil** und **Zeudal** ausgenommen).
Halle a. S., den 22. Februar 1895.
Der Kaiserliche Ober-Postdirektor
Wchlack.

Bekanntmachung.
Stadt-Fernsprecheinrichtung in **Naundorf** (Saalfeld).
Mit dem 1. April beginnt ein neuer Bauabschnitt in der Erweiterung der Stadt-Fernsprecheinrichtung in **Naundorf** (Saalfeld).
Dieser Bauabschnitt, welcher im Laufe des nächsten Bauabschnitts ausgeführt werden sollen, sind bis Ende Februar entweder bei der Kaiserlichen Ober-Postdirection hierbesetzt oder bei dem Kaiserlichen Postamt in **Naundorf** angemeldet. Die Anmeldeformulare können von dieser Betriebsanstalt kostenfrei bezogen werden.
Halle (Saale), 6. Februar 1895.
Der Kaiserliche Ober-Postdirektor
Wchlack.

Bekanntmachung.
Stadt-Fernsprecheinrichtungen in **Saale, Trotha-Cröllwitz und Ammendorf-Radenzell**.
Mit dem 1. April beginnt ein neuer Bauabschnitt in der Erweiterung der Stadt-Fernsprecheinrichtungen in **Saale, Trotha-Cröllwitz und Ammendorf-Radenzell**.
Dieser Bauabschnitt, welcher im Laufe des nächsten Bauabschnitts ausgeführt werden sollen, sind bis Ende Februar entweder bei der Kaiserlichen Ober-Postdirection hierbesetzt oder bei dem Kaiserlichen Postamt in **Naundorf** angemeldet. Die Anmeldeformulare können von dieser Betriebsanstalt kostenfrei bezogen werden.
Halle (Saale), 6. Februar 1895.
Der Kaiserliche Ober-Postdirektor
Wchlack.

Vereins-Tafel.
„Kaufmännischer Turnverein zu Halle a. S.“ (gegründet 1875) jeden Montag und Donnerstag, von Ab. 8 1/2 Uhr, Turnübung, Paradies.
„Halleischer Arbeiter-Club von 1885“ jeden Dienstag, Abends 9 Uhr, Jagdübung in Belleune.
„Verein Saug und Klang“ jeden Dienstag, Ab. 8 Uhr, im oberen kleinen Saal des Stadthofes.
„Gesangsbund des Deutschen Privat-Beamten-Vereins, Übungsstunde“ jeden Dienstag Abends von 7-11 Uhr in Büdingers Hotel, Martinsgasse.
„Stenographischer Verein Giebichenstein“ jeden Dienstag, Abends 8 1/2 Uhr, Schreibübung im Restaurant Bauers Felseneller, Burgstraße.
„Stenographischer Verein Giebichenstein“ Dienstag Ab. 8 1/2 Uhr, Sitzung und Übung in der Franzosenherberge, Rathgasse 1.
„Stenographischer Verein Giebichenstein“ Dienstag Ab. 8 1/2 Uhr, Sitzung und Übung, Central-Saal.
„Halleischer Männer-Turnverein“ Turnübung Dienstag u. Freitag, Abends von 8-10 Uhr, in der händ. Schul-Zurnhalle, Charlottenstr. 14.
„Allgemeiner Halleischer Turnverein“, für Mitglieder Dienstag u. Freitag, für Jugendturner Montag und Donnerstag von 8-10 Uhr Turnen.
„Turnverein „Freien“ (deutsch-national) Turnübung Dienstag und Freitag, Ab. 8-10 Uhr, in der händ. Schul-Zurnhalle, Clearystraße am Markt.
„Turnverein „Gais Wirths““ Dienstag u. Freitag, 8-10 Uhr Ab., Paradies.
„Erster Stenographischer Übungsclub in Giebichenstein“ jeden Mittwoch Abends 8 1/2 Uhr Übung im Vereinslokal „Giebichensteiner“.
„Kauj. Verein vom 18. Januar 1890“ jeden Mittwoch Abend 8 1/2 Uhr in Hofes Hotel, Stadt Berlin, Leipzigerstraße.